

5662 – TRÄGERTOP MIT RING-DETAIL



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Jerseystoffe mit mittlerer bis hoher Dehnbarkeit aus natürlichen oder Mischfasern.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Dekorativer Ring
- Elastisches Band (oder Schrägband) zum Einfassen.

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

Schnittdetails aus dehnbaren Stoffen werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt. Die Saumzugabe wird mit einer Doppelnadel

oder einer Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es ist auch möglich, die Teile direkt mit einem 3- oder 4-Faden-Overlockstich abzusteppen. Beim Versäubern mit der Overlock-Nähmaschine die Nahtzugabe auf 0,6 – 0,8 cm zurückschneiden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: Saumzugabe und Zugabe an der oberen Kante des Rückenteils - 1,5 cm, Armausschnitt am Vorderteil - 0 cm, alle übrigen Nähte: 1 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil - 1

2. Vorderteil - 1

NÄHEN

1. Obere Kanten des Vorderteils versäubern, auf die linke Stoffseite bügeln und absteppen.
2. Beleg für den ovalen Ausschnitt des Vorderteils entsprechend der Ringbreite zuschneiden. Berechnung der Belegbreite: Ringstärke + 0,5 cm Mehrweite + 2 cm Nahtzugaben.
3. Äußere und seitliche Kanten des Belegs versäubern. Seitliche Kanten des Belegs 0,7 cm auf die linke Stoffseite bügeln. Beleg rechts auf rechts auf das Vorderteil legen und entlang der inneren Kante annähen. Beleg auf die linke Stoffseite wenden, den Ring zwischen Vorderteil und Beleg einlegen und feststeppen.
4. Armausschnitt des Vorderteils mit elastischem Band einfassen, dabei die Enden des Bandes als Träger belassen.
5. Obere Kante des Rückenteils versäubern.
6. Seitennähte von Vorder- und Rückenteil schließen. Dabei beachten: Die Länge der Seitennaht des Rückenteils ist 1,5 cm größer als die des Vorderteils. Kanten vom Saum ausgehend ausgleichen. Nahtzugaben versäubern und zum Rückenteil bügeln.
7. Nahtzugabe an der oberen Kante des Rückenteils auf die linke Stoffseite bügeln und absteppen.
8. Untere Kante des Kleidungsstücks versäubern, auf die linke Stoffseite bügeln und absteppen.
9. Trägerlänge bei der Anprobe anpassen. Trägerenden an der oberen Kante des Rückenteils annähen.